

# Hurricanes greifen nach den Sternen

Football-Zweitligist ist jetzt Tabellenführer – Starker 29:11-Erfolg bei den Rhein-Neckar Bandits

Die Saarland Hurricanes stehen vor dem Aufstieg in die American-Football-Bundesliga. Am vorletzten Spieltag der 2. Liga Süd eroberte die Mannschaft die alleinige Tabellenführung. Die Entscheidung fällt am kommenden Samstag.

Von SZ-Mitarbeiter  
Sebastian Zenner

**Saarbrücken.** „Ich war noch nie Meister und bin auch noch nie aufgestiegen“, erzählte Kwame Agyin am vergangenen Samstag. Kurz zuvor gewann der Footballer des Zweitligisten Saarland Hurricanes mit seiner Mannschaft 29:11 bei den Mannheimer Rhein-Neckar Bandits. Durch die zeitgleiche Niederlage der Franken Knights bei den Wiesbaden Phantoms (17:30) könnte sich dieser Umstand für den Offensivspieler alsbald ändern.

Vor dem letzten Spieltag sind die Hurricanes nämlich neuer Tabellenführer der 2. Liga Süd. Gewinnen sie auch das letzte Ligaspiel am kommenden Samstag gegen die Darmstadt Diamonds (17 Uhr im Saarbrücker Ludwigsparkstadion), steigen sie als Zweitliga-Meister direkt in die Bundesliga auf. Den zweiten Rang, der zur Bundesliga-Relegation ausreicht, haben die Saarbrücker sicher.

„Ich kann mir gut vorstellen, dass es diese Woche im Training so richtig abgeht“, sagte Agyin und ergänzte: „Also ich will diesen Titel unbedingt.“ Philipp Rohner, Agyins Mitspieler aus der Defensiv-Mannschaft, hat den nächsten Gegner bereits fest im Blick: „Jeder weiß, worauf es jetzt ankommt. Wir dürfen Darmstadt trotz allem nicht unterschätzen.“ Ähnlich sieht es Rohners Trainer, Defensiv-Coach Franz Klein: „Die Gefahr,

dass man angesichts der Situation ein wenig abhebt, steckt in jedem. Aber die Ausgangslage dürfte Motivation genug sein, so dass wir Darmstadt nach Hause schicken.“

Zu dem Spiel vom vergangenen Samstag sagte Klein: „Ich war mir ziemlich sicher, dass wir in Mannheim gewinnen. Aber dass Franken das Spiel gegen Wiesbaden verliert, hat mich total überrascht.“ Vom Stadionsprecher in der MTG-Sportstätte in Mannheim habe er das Endergebnis aus Wiesbaden erfahren und es erst nicht wahrhaben wollen: „Ich glaube, das Bewusstsein über die große Chance, die wir jetzt haben, setzt erst in den nächsten Tagen ein. Im Moment bin ich einfach nur froh. Bis hierher war es schon nicht immer einfach und mit viel Arbeit verbunden.“

Viel Arbeit wartete auch im Spiel gegen die Bandits – vor al-



Hurricanes-Cheftrainer Thorsten Scherer kann mit der Leistung seiner Mannschaft aktuell sehr zufrieden sein. Foto: Wieck

lem auf die Offensive. Cheftrainer Thorsten Scherer war mit seinen Angreifern am Ende aber hochzufrieden: „Grund zu meckern gibt es zwar immer. Aber es war schon toll, wie wir auf unsere Chance gewartet und nicht die Geduld verloren haben.“ Verantwortlich dafür,

dass die Offensive immer wieder in günstiger Position in Ballbesitz kam, war die Defensiv- von Coach Klein: „Die haben uns über die ganze Saison hinweg immer den Rücken frei gehalten“, lobte Kwame Agyin die Abwehrspieler seines Teams.

Das Spiel war allerdings von zwei starken Defensiv-Reihen geprägt. Bis zum zweiten Viertel ließen auch die Bandits keine Punkte des Gegners zu. Erst durch einen Touchdown von Luke McCann (insgesamt zwölf Punkte) war der Bann auf Seiten der Saarländer gebrochen, und Kicker Jochen Stumm konnte durch ein Fieldgoal und einen gültigen Extrapunkt zum 10:0-Halbzeitstand erhöhen. Nach dem Seitenwechsel punkteten neben McCann auch Quarterback Antwan Smith, Nicolas Hell (beide sechs) und wieder Jochen Stumm zum starken 29:11-Endstand.

## „Vielleicht waren die Köpfe einfach leer“

Volleyball-Saarlandpokal: Zweitligist TBS Saarbrücken scheidet im Viertelfinale am Regionalligisten VSG Saarlouis

Regionalligist gegen Zweitligist im Saarlandpokal – die Favoritenrolle war klar verteilt. Die Volleyballerinnen der VSG Saarlouis störte das Dasein als Außenseiter wenig: Sie bezwangen souverän den TBS Saarbrücken.

**Schwalbach.** Samstagabend, 21.19 Uhr. Silke Scheibe, Neuzugang beim Volleyball-Regionalligisten VSG Saarlouis, schlägt auf zum Matchball. Nicht gegen irgendwen, sondern gegen ihren alten Verein, den Zweitligisten TBS Saarbrücken. Der Ball kommt über das Netz, Janina Herrmann misslingt die Annahme, TBS-Spielerin Melanie Hero kommt nicht mehr an den Ball, das Spiel ist entschieden. Schneller als erwartet. Mit 25:18, 25:21 und 25:22 in 74 Minuten besiegt die VSG den klassenhöheren TBS und zieht ins Halbfinale des Saarlandpokals ein. „Am Anfang war ich nervös“, gestand die 27-jährige Scheibe nach dem Spiel, „aber als ich den ersten Ball getroffen hatte, legte sich das, und beim Matchball war dann alles gut.“

Beim TBS fehlten mit Claudia Schneider (Urlaub) und Maike Herrmann (Darmgrippe) zwei wichtige Angreiferinnen. Dies aber als Grund für die streckenweise indiskutable Vorstellung heranzuziehen, wäre sicher zu einfach. „Wir waren einfach nicht flexibel genug, unsere Taktik umzustellen“, suchte TBS-Libero Natalie Dier nach einer Erklärung, „wir haben jetzt lange auf hohem Niveau trainiert. Vielleicht waren die Köpfe einfach leer“. Dier und Janina Herrmann waren noch die besseren Saarbrückerinnen, in einem Team, in dem jegliche Abstimmung fehlte. Die erste Zuspielderin Tina Alles



Ein Bild, das die Zuschauer am Samstagabend häufig sahen: Die Volleyballerinnen der VSG Saarlouis bejubeln einen Punktgewinn gegen den TBS Saarbrücken. Der Regionalligist überraschte den favorisierten Zweitligisten mit einem 3:0-Sieg. Foto: Ruppenthal

erlebte einen rabenschwarzen Tag, und auch das Blockspiel – in der abgelaufenen Saison noch eine der besten Waffen des TBS – war phasenweise einfach nicht vorhanden. Saarlouis' Mittelangreiferin Steffi Höwer konnte trotz Problemen mit den Kontaktlinsen fast nach Belieben punkten. „Das kann ich von einer 1,95 Meter großen Spielerin auch erwarten“, sagte ein zufriedener Saarlouiser Trainer Gilbert Pohl,

„entscheidend sind aber Annahme und Abwehr. Gerade im dritten Satz haben wir in der Abwehr viele Bälle geholt. Das ist die Basis des Spiels.“

Auch im Block war Saarlouis deutlich effektiver als die Gäste. „Manchmal ist es nur ein kleiner Schritt, dann stehst du richtig“, freute sich Elke Stolz über ihr eigenes gutes Spiel und den Erfolg der Mannschaft: „Wir konnten mit den Angaben schon Druck

aufbauen. Das hat heute richtig Spaß gemacht.“ Dass diese taktischen Elemente schon funktionieren, überraschte selbst den erfahrenen Trainer: „Wir sind erst seit drei Wochen im Training. Wir trainieren für die Saison und nicht auf ein Pokalspiel“, erklärte Gilbert Pohl.

Für die VSG beginnt die Saison am 26. September gegen die zweite Mannschaft des TBS. Dessen Erste muss sich bis zum Saison-

start am 11. September gegen Aufsteiger TV Villingen deutlich steigern. „Wir haben ja noch einige Testspiele“, gibt sich Natalie Dier gelassen, „wir müssen an unserer Moral arbeiten und mehr Aggressivität aufs Feld bringen“. In der Form von Samstag wird es für den TBS schwer, in der 2. Liga zu bestehen. *cor*

Im Internet:  
[www.tbsvolleyball.de](http://www.tbsvolleyball.de)

## Straßenlauf: Jakobs hinter Alaimo auf dem zweiten Rang

**Saarbrücken.** Auf der Zehn-Kilometer-Strecke beim achten Citylauf des TV Homburg, bei dem Heike Alaimo (Altersklasse W35) aus Ottweiler in 36:58 Minuten die Schnellste war, lief Marion Jakobs vom SV schlau.com Saar 05 als Gewinnerin der Klasse W40 nach 39:01 Minuten als zweit-schnellste Frau ins Ziel. Den Sieg in der W45-Klasse holte sich Birgit Zimmermann von der LAG Saarbrücken in 42:26 Minuten. Bei den Männern war Gerald Reimer von der LSG Saarbrücken-Sulzbachtal in der Klasse M 50 nach 36:21 Minuten der Beste. *hg*

Produktion dieser Seite:  
Kai Klankert  
Sascha Sprenger

**Die Fußball-Oberligisten SV Auersmacher und 1. FC Saarbrücken II müssen sich auf eine harte Saison im Abstiegskampf gefasst machen. Auch an diesem Wochenende war für die beiden Teams nichts zu holen.**

**Saarbrücken.** „Das war eine Katastrophe“, sagte Jörn Birster, Trainer des Fußball-Oberligisten SV Auersmacher, nach der 1:4 (0:1)-Niederlage seiner Mannschaft gegen den SC Idar-Oberstein am Samstag enttäuscht und niedergeschlagen. Auch der 1. FC Saarbrücken II verlor sein Spiel bei Eintracht Trier II, allerdings „nur“ mit 0:2 (0:1).

„In der Abwehr waren Zweikampfverhalten und Deckungs-

arbeit unterirdisch. Und im Angriff ist bis auf das Tor nichts passiert“, ärgerte sich der 38-jährige Birster über den Auftritt seiner Spieler und ergänzte: „Jetzt müsste auch der Letzte gemerkt haben, wo die Reise in dieser Saison hingehet.“ Damit meint Birster zwar nicht den Gang zurück in die Saarlandliga, obwohl „wir auch dort momentan gegen die besten sechs Mannschaften nicht gewinnen würden“, wohl aber die realistische Einschätzung nach der Überraschungs-Saison 2009/2010 (fünfter Platz).

Richtig gefährlich wurde der SV Auersmacher vor etwa 200 Zuschauern nur bei dem 1:2-Anschlusstreffer nach über einer Stunde: Valentin Solovej, der in

der 80. Spielminute wegen Beleidigung des Linienrichters mit der Roten Karte vom Platz geschickt wurde, verwertete einen Konterangriff sehenswert mit einem Heber über Gäste-Schlussmann Georg Borschnek (66. Minute). In der Folge konnte die Heimelf den SC Idar zwar unter Druck setzen, allerdings ohne Torerfolg. Im Gegensatz zu den konternden Gästen, die in der 77. und 87. Minute den 1:4-Endstand herstellten.

Diesen Endstand musste auch der 1. FC Saarbrücken II bei seinem letzten Heimspiel gegen den SC Hauenstein hinnehmen. Am vergangenen Samstag sollte in Trier alles besser werden. Wurde es aber nicht. „Ich möchte der Mannschaft den Willen nicht ab-

sprechen, aber momentan hat jeder einen schweren Rucksack dabei und kann ihn nicht ablegen“, nahm FCS-Trainer Andreas Fellhauer seine junge Mannschaft in Schutz und analysierte: „Wir haben alles versucht, aber schaffen es einfach nicht, den Gegner zu Fehlern zu zwingen.“

Bereits nach acht Minuten gerieten die Blau-Schwarzen vor 200 Zuschauern durch Tim Eckstein in Rückstand. Zwar konnte sich Saarbrücken immer wieder befreien und das Spiel offen gestalten, aber im Angriff fehlt es der U23 des Drittligisten einfach an Durchschlagskraft. Nicht so der Eintracht, die wiederum durch Eckstein den 2:0-Endstand markierte (85.). *zen*

## Oberligisten in der Krise

Fußball: SV Auersmacher kassiert bittere 1:4-Heimniederlage – FCS II bei Eintracht Trier II ohne Chance

**SPEZIALISTEN  
LEISTE**

Fachbetriebe empfehlen sich:

**BECHER**  
BAUENWOHNLEBEN  
BECHER GmbH & Co. KG Holzhandlung  
Blieskasteler Str. 56 / 66440 Blieskastel-Blickweiler / Tel. 06842 92 30-0  
Bahnhofstr. 20 / 66740 Saarlouis-Fraulautern / Tel. 06831 98 38-0  
[www.becher.de](http://www.becher.de)  
PARKETT | LAMINAT | DIELEN  
TÜREN | PANEEL | GARTENHOLZ

**BÜRO MÖBEL BASAR**  
[www.basarius.de](http://www.basarius.de)  
Bismarckstr. 132 66121 Saarbrücken  
Tel. 0681 / 6 58 58  
über 300 Bürostühle  
NEU und 2. WAHL  
zu Schnäppchenpreisen

**Fliesenverlegung**  
(auch Reparaturdienst)  
Kompetent • schnell und preiswert!  
Ein Anruf lohnt sich immer!  
1 m<sup>2</sup> Verlegung **14,90 €**  
schon ab  
Fa. Diesel e. K. ☎ (06 81) 70 00 06

**ALNO KÜCHENWELTEN**  
by **KÜCHEN JUNIUS**  
Bühler Str. 75 • Güdingen • Tel. SB 87 16 17  
E-Mail: [info@kuechen-junius.de](mailto:info@kuechen-junius.de)  
[www.alno-saarbruecken.de](http://www.alno-saarbruecken.de)

**KARWAT**  
Injektionstechnik  
DICHTET, ENTFUCHTET, TROCKNET  
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN  
"VERPRESST RISSE dauerhaft"  
☎ 06897 - 952830  
[www.Rissverpressung.de](http://www.Rissverpressung.de)  
Rehgrabenstr. 1 • 66125 Saarbrücken

Liifta  
der meistgekaufteste Treppenlift  
Beratung und Verkauf  
☎ 06821 - 90 46 66 8  
[www.liifta.de](http://www.liifta.de)

**HEIZÖL**  
Lillig GmbH ☎ (0681) 87 12 23  
Lauer ☎ (0681) 81 44 71  
Oel Schneider GmbH ☎ (06894) 5 20 72

**Markisen**  
SCHÄFER & ZEW  
Schäfer & Zewe  
Tel. 06821 962230  
Gwp. Klinalthal 4  
66578 Schiffweiler  
**Haustüren**

**Haustüren**  
**M. VEITH**  
Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster  
Telefon 0 68 94/5 78 12  
[www.veith-michael.de](http://www.veith-michael.de)  
**Vordächer**

**Fritz Widenmeyer SAAR HEIZÖL**  
\* NEU \* Finanzkauf  
ab 29,- € mtl. ohne Anzahlung  
Telefon 0681 / 815 001  
[www.oelheizung.info](http://www.oelheizung.info)

Weitere Adressen finden Sie auch:  
• unter [www.blauen-branchen.de](http://www.blauen-branchen.de)  
• in den **BLAUEN Telefonbüchern**  
Einfach. Gut. **TeleMedia**  
Finden!  
Saarbrücker Zeitung